



Jugendhilfeplanung

Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/15

pr. KiGr
"Guttentag
Loben-Strat"
Haan



AWO
"Bollent
Busch"
AWO Ki
"Bollenberge
Busch"



ev. Kita
"Nachbarsberg"



Waldorf KiGa
"Friedrichstraße"



Stadt KiGa
"Alleezwerge"



Kath. Kita
"Maria vom Frieden"
ev. KiGa
"Kurze Straße"



Kath. Kita
"St. Chrysanthu
und Daria"



Kita
Park



pr. KiG
"Bachstra"



AWO Kita
"Käthe-Kollwit
Straße"



Januar 2014

Stadt Haan
Der Bürgermeister
Amt für Jugend, Soziales und Schule



Inhalt

1 Einleitung	3
2 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen	4
3 Datenanalyse	6
3.1 Bevölkerungsstand und -entwicklung	6
3.2 Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG 2014/15	7
3.3 Wanderungen	9
3.4 Bevölkerungsvorausberechnung	10
4 Kindertagesstätten und Betreuungsplätze	14
4.1 Kindertagesstätten	14
4.2 Betreuungsplätze nach Gruppentypen 2013/14	16
4.3 Entwicklung der Zahl unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG und der Betreuungsplätze	20
5 Bedarfsermittlung, Bedarfsfortschreibung und Handlungsempfehlungen	21
5.1 Bedarfsermittlung im IT-Anmeldeverfahren „kitaVM“	21
5.2 Bedarfsfortschreibung und Handlungsempfehlungen	24
6 Planungssachstand	26
7 Angebotsstruktur für das Kindergartenjahr 2014/15	31
8 Kindertagespflege	34
9 Fazit und Ausblick	35



1 Einleitung

Der Planungsprozess für das derzeit laufende Kindergartenjahr 2013/14 war geprägt durch den fortgesetzten Ausbau der Betreuungsinfrastruktur für unter 3jährige in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vor dem Hintergrund des am 1. August 2013 in Kraft getretenen Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr (Art. 10 Abs. 3 KiFöG, § 24 Abs. 3 SGB VIII), um dem hohen Betreuungsbedarf gerecht zu werden und die Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Stadt Haan weiter zu steigern.

Neben der Steigerung der Betreuungsangebote für unter 3jährige durch Gruppenumwandlungen konnten weitere U3-Plätze auch durch die Einleitung baulicher Maßnahmen in diversen Kindertageseinrichtungen sowie neue Tagespflegepersonen und eine neue Großtagespflegestelle geschaffen bzw. erhalten werden. Für die kommenden Kindergartenjahre sind weitere Maßnahmen, Erweiterungen und Weiterentwicklungen geplant bzw. in der Prüfung, u.a. soll mit einer Integration der Kindertageseinrichtung „Alleestraße“ am Standort Bollenberg eine Zukunftsperspektive für die städtische Kindertageseinrichtung entwickelt werden (siehe Kapitel 6).

Die Planungsverantwortung fällt dabei in die Zuständigkeit des Amts für Jugend, Soziales und Schule (Abteilung Jugendamt), das gemäß § 80 SGB VIII die vorliegende Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Jahr 2014/15 erarbeitet hat.

Um ein bedarfsgerechtes Platzangebot in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu schaffen, erfolgt die diesjährige Bedarfsplanung erstmalig mit Unterstützung der aus den am 16. September 2013 erfolgreich eingeführten IT-Fachverfahren „kitaVM“ gewonnenen Daten. Die vorliegende Planung gliedert sich dabei wie folgt:

Im ersten Teil erfolgt die Darstellung der **gesetzlichen Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen** (Kapitel 2). Der zweite Teil befasst sich im Rahmen der **Datenanalyse** zunächst mit dem Bevölkerungsstand und der Bevölkerungsentwicklung sowie der daraus abgeleiteten Zahl unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG für das Kindergartenjahr 2014/15. Anschließend werden die Wanderungen und die Bevölkerungsvorausberechnung „Haan 2025“ (SSR-Bericht) in den Blick genommen. Stand und Entwicklung der **Kindertagesstätten und Betreuungsplätze** in Haan und **Bedarfsermittlung**, -deckungsquoten und -**fortschreibung** sowie sich daraus ableitende **Handlungsempfehlungen** runden diesen Themenblock schließlich ab (Kapitel 3 bis 5). Im dritten Teil wird nach dem Bericht zum **Planungssachstand** die zwischen der Verwaltung und den freien Trägern im permanenten Abstimmungsprozess abgestimmte **Angebotsstruktur für das Kindergartenjahr 2014/15** dargestellt (Kapitel 6 und 7), ehe die Bedarfsplanung schließlich mit einigen gesonderten Aspekten (**Kindertagespflege, Fazit und Ausblick**) abgeschlossen wird (Kapitel 8 und 9).



2 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen

Auf Bundesebene regeln die §§ 79 und 80 **SGB VIII** die Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung und übertragen die Planungsverantwortung dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Jugendhilfeplanung hat dabei dem Planungsdreischnitt

1. Bestandserhebung
2. Bedarfsermittlung
3. Planung eines bedarfsgerechten Angebots

folgend (§ 80 Abs. 1) unter Beteiligung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe ihre Planungsverantwortung zu erfüllen und dafür zu sorgen, dass Einrichtungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen (§ 79 Abs. 2).

Desweiteren gelten als planerische Grundlage das

- **Tagesbetreuungsausbaugesetz** (Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung und zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe - TAG; in Kraft seit 1. Januar 2005), sowie das
- **Kinderförderungsgesetz** (Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege - KiföG, in Kraft seit 16. Dezember 2008).

Auf Landesebene gilt das **Kinderbildungsgesetz** (KiBiz, in Kraft seit 1. August 2008) und daran anschließend das erste KiBiz-Änderungsgesetz vom 25. Juli 2011. Für die rechnerische Bedarfsermittlung sind dabei insbesondere die §§ 18 Abs. 2 (Kindergartenjahr entspricht Schuljahr) und 19 Abs. 5 (Stichtag 1. November) zu berücksichtigen, die im Hinblick auf die Gruppenstrukturen und den damit zusammenhängenden finanziellen Regelungen nach KiBiz (Zuweisung von Kindpauschalen) Auswirkungen haben. Demnach gelten Kinder, die das 3. Lebensjahr bis zum 1. November vollendet haben, für das gesamte Kindergartenjahr als über 3jährige (hineinwachsender Ü3-Jahrgang), Kinder, die nach dem 1. November das 3. Lebensjahr vollenden, als unter 3jährige (verbleibender U3-Jahrgang):

- hineinwachsender Ü3-Jahrgang = 01.08.2011-31.10.2011 = $\frac{3}{12}$ des Jahrgangs
- verbleibender U3-Jahrgang = 01.11.2011-31.07.2012 = $\frac{9}{12}$ des Jahrgangs

Hinweis:

→ Im Dezember 2013 wurde der Referentenentwurf zum zweiten KiBiz-Änderungsgesetz (KiBiz-Revision) in das Landeskabinett eingebracht. In Kraft treten könnte die Gesetzesänderung zum 1. August 2014.

Außerdem zu berücksichtigen ist das **Schulgesetz** NRW (SchulG), insbesondere § 35 Abs. 1 (Schulpflicht für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben), wonach Kinder, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. September vollendet



haben, als schulpflichtige Kinder (herauswachsender Ü6-Jahrgang) gelten. Kinder, die nach dem 30. September das 6. Lebensjahr vollenden, gelten als unter 6jährige (verbleibender U6-Jahrgang):

- herauswachsender Ü6-Jahrgang = 01.08.2008-30.09.2008 = $\frac{2}{12}$ des Jahrgangs
- verbleibender U6-Jahrgang = 01.10.2008-31.07.2009 = $\frac{10}{12}$ des Jahrgangs

Die zu berücksichtigenden **Geburtsjahrgänge für die Kindertagesstättenbedarfsplanung** für den Zeitraum 1. August 2014 bis 31. Juli 2015 sind also:

Geburtsjahrgänge für die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/15						
Alter	unter 3jährige			über 3jährige		
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre
Altersjahrgang	01.08.2013-31.07.2014	01.08.2012-31.07.2013	01.08.2011-31.07.2012	01.08.2010-31.07.2011	01.08.2009-31.07.2010	01.08.2008-31.07.2009

Sollten in den nachfolgenden Berechnungen der Bedarfsplanung ggf. Summen von der Summe der Summanden abweichen, ist dies auf verwendete gerundete Werte und relative Anteile zurückzuführen.



3 Datenanalyse

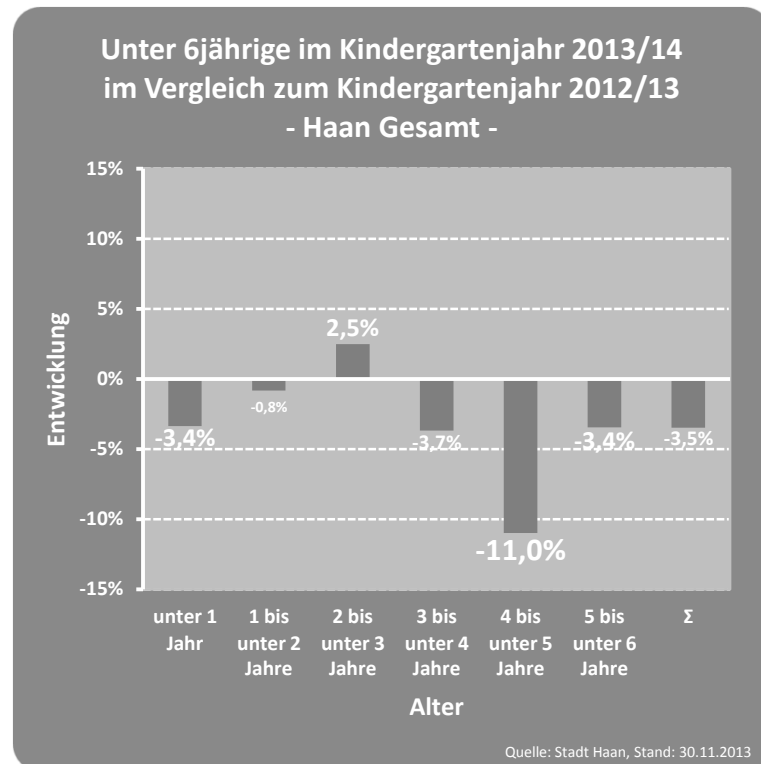
3.1 Bevölkerungsstand und -entwicklung

Zum Stichtag 30.11.2013 hatten laut Einwohnermeldedatei **1.477 Kinder im Alter von unter 6 Jahren** ihren Hauptwohnsitz in Haan, die sich wie folgt auf die vier Untersuchungsgebiete aufteilten:

Kinder im Alter von unter 6 Jahren nach Untersuchungsgebiet 2013							
Alter	Altersjahrgang	Haan Ost	Haan Mitte	Haan West	Gruiten	Haan insg.	Anteil an U6 (in %)
unter 1 Jahr	01.08.2012-31.07.2013	61	45	81	43	230	15,6
1 bis unter 2 Jahre	01.08.2011-31.07.2012	52	45	96	49	242	16,4
2 bis unter 3 Jahre	01.08.2010-31.07.2011	57	65	81	43	246	16,7
3 bis unter 4 Jahre	01.08.2009-31.07.2010	56	43	93	44	236	16,0
4 bis unter 5 Jahre	01.08.2008-31.07.2009	68	51	88	36	243	16,5
5 bis unter 6 Jahre	01.08.2007-31.07.2008	66	55	91	68	280	19,0
Σ unter 6jährige		360	304	530	283	1.477	100

Quelle: Stadt Haan, Stand: 30.11.2013

Dabei wird deutlich, dass sich der leichte Abwärtstrend bei den unter 6jährigen insgesamt - vor allem aufgrund des Herauswachsenden des geburtenstarken Jahrgangs 2006/2007 - im



Vergleich zum vergangenen Kindergartenjahr 2012/13 weiter fortgesetzt hat (zum 01.12.2012 waren noch insgesamt 1.530 unter 6jährige in Haan zu verzeichnen).

Ein Blick auf die letztjährige Vorausberechnung unter 6jähriger (Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013/14, Kapitel 3.2) zeigt, dass - bis auf gesamtstädtisch vernachlässigbare Abweichungen in einzelnen Altersgruppen und auf Ortsteilebene (vgl. dazu auch das folgende Kapitel 3.2) - die Zahl für das Kindergarten-

jahr 2013/14 („IST-Bestand“ zum 1.08.2013) **gesamtstädtisch präzise vorausberechnet werden konnte.**



Vorausberechnung unter 6jähriger Bedarfsplanung 2013/14 und IST-Bestand 2013

Σ unter 6jährige	Haan Ost	Haan Mitte	Haan West	Gruiten	Haan insg.
Vorausberechnung 2013/14	337	330	524	287	1.477
IST-Bestand 2013/14	360	304	530	283	1.477
Abweichung	+23	-26	+6	-4	+/-0

Quelle: Stadt Haan, Vorausberechnung aus 12/2012, Stand: 30.11.2013

Die Berechnungsmethode kann daher als valide angesehen und in der vorliegenden Bedarfsplanung für das kommende Kindergartenjahr 2014/15 fortgeschrieben werden (vgl. dazu auch Kapitel 3.4).

3.2 Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG 2014/15

Zur Ermittlung der Zahl unter 6jähriger im Kindergartenjahr 2014/15 können zunächst mittels der fortgeschriebenen Berechnungsmethode die Altersjahrgänge zum Stichtag 30.11.2013 für das Jahr 2014/15 vorausberechnet werden:

Vorausberechnung unter 6jähriger 2014/15 nach Untersuchungsgebiet

	Alter	Altersjahrgang	Haan Ost	Haan Mitte	Haan West	Gruiten	Haan insg.
A	unter 1 Jahr ¹	01.08.2013-31.07.2014	61	45	81	43	230
B	1 bis unter 2 Jahre	01.08.2012-31.07.2013	61	45	81	43	230
C	2 bis unter 3 Jahre	01.08.2011-31.07.2012	52	45	96	49	242
D	3 bis unter 4 Jahre	01.08.2010-31.07.2011	57	65	81	43	246
E	4 bis unter 5 Jahre	01.08.2009-31.07.2010	56	43	93	44	236
F	5 bis unter 6 Jahre	01.08.2008-31.07.2009	68	51	88	36	243
Σ unter 6jährige			355	294	520	258	1.427

¹ Fortschreibung unter 1jähriger 2013

Quelle: Stadt Haan, Stand: 30.11.2013

Daraus kann wiederum die nachstehende **Zahl unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG für das Kindergartenjahr 2014/15** abgeleitet werden:

Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG 2014/15 nach Untersuchungsgebiet

verbleibender U3-Jahrgang (9/12 von C)	39	34	72	37	182
Hochrechnung 1 bis unter 2jährige (B) ²	63	46	83	44	236
Hochrechnung unter 1jährige (A) ^{1,2}	63	46	83	44	236
Σ unter 3jährige (U3)	164	126	238	125	653
"Kernjahrgänge" 3 bis unter 6 Jahre (D+E+F)	181	159	262	123	725
hineinwachsender Ü3-Jahrgang (3/12 von C)	13	11	24	12	61
herauswachsender Ü6-Jahrgang (2/12 von F)	-11	-9	-15	-6	-41
Σ 3 bis unter 6jährige (Ü3)	183	162	271	129	745

¹ Fortschreibung unter 1jähriger 2013; ² zzgl. noch nicht gemeldeter Geburten (= +2,5%)

Quelle: Stadt Haan, Stand: 30.11.2013



Für das Kindergartenjahr 2014/15 sind demnach

- **653** Kinder **unter 3 Jahre** und
- **745** Kinder im Alter von **3 bis unter 6 Jahre**

(bzw. ca. 1.398 unter 6jährige insgesamt) zu erwarten, die einen entsprechenden Bedarf in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege auslösen.

Wird die Zahl unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG für das aktuelle Kindergartenjahr 2013/14 auf Grundlage des tatsächlichen IST-Bestands 2013/14 berechnet, zeigt sich, dass die Vorausberechnung der letztjährigen Bedarfsplanung v.a. bei den unter 3jährigen vom IST-Bestand abweicht. In der Vorausberechnung für das kommende Kindergartenjahr 2014/15 wurde daher die Hochrechnung für noch nicht geborene Kinder (unter 1jährige) optimiert, um die Zahl noch präziser abschätzen zu können (vgl. dazu auch Kapitel 3.4).

Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG im Vergleich						
	Alter	Haan Ost	Haan Mitte	Haan West	Gruiten	Haan insg.
Vorausberechnung 2013/14 (SOLL)	unter 3jährige (U3)	145	155	250	131	681
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	186	170	268	149	774
2013/14 (IST)	unter 3jährige (U3)	156	139	238	124	657
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	193	156	277	147	774
Abweichung SOLL/IST	unter 3jährige (U3)	+11	-16	-13	-7	-25
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	+7	-14	+9	-2	+/-0
Vorausberechnung 2014/15	unter 3jährige (U3)	164	126	238	125	653
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	183	162	271	129	745
Entwicklung (2013/14-2014/15)	unter 3jährige (U3)	+8	-13	+/-0	+1	-4
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	-11	+6	-6	-18	-29

Quelle: Stadt Haan, Stand: 30.11.2013

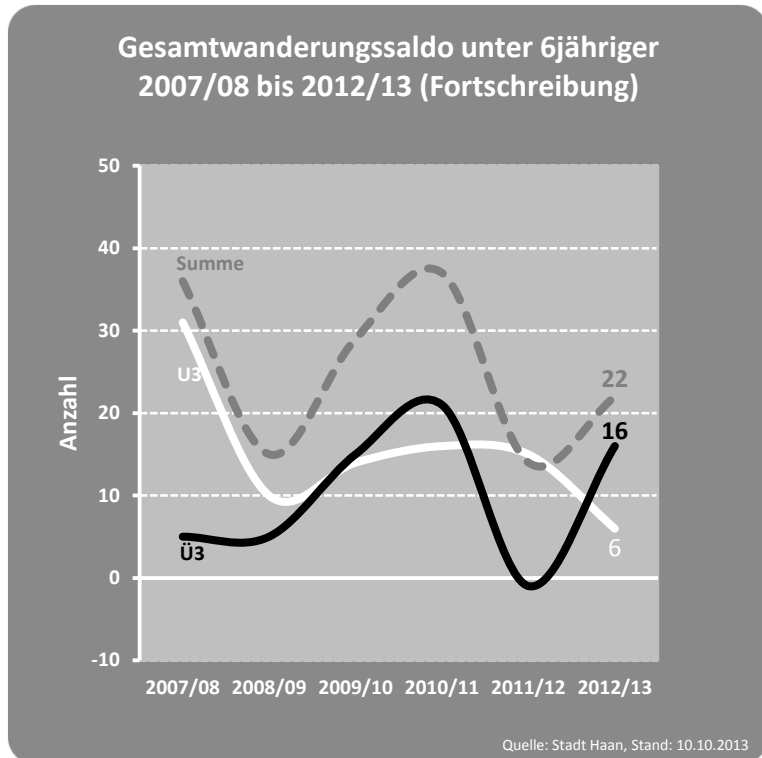
Für das Kindergartenjahr 2014/15 lässt sich daher festhalten, dass

- die Zahl der **unter 3jährigen** im aktuellen Kindergartenjahr 2013/14 nicht wie erwartet gestiegen ist, im Kindergartenjahr 2014/15 im Vergleich zum IST-Zustand gesamtstädtisch voraussichtlich aber **relativ stabil** sein wird (-4) mit einer leichten Steigerung in Haan Ost (+8) und einer leichten Abnahme in Haan Mitte (-13), und
- die Zahl der **3 bis unter 6jährigen** dem **Abnahmetrend** weiter folgen und somit weiter sinken wird, allerdings - aufgrund des bereits zum aktuellen Kindergartenjahr herausgewachsenen geburtenstarken Jahrgangs 2006/2007 - vergleichsweise **moderat** (-29), dafür aber insbesondere im Ortsteil Gruiten (-18).



3.3 Wanderungen

Ein Blick auf den **Gesamtwanderungssaldo** im Kindergartenjahr 2012/2013 in der fortgeschriebenen Entwicklung seit dem Kindergartenjahr 2007/08 zeigt, dass sich die Wanderungsgewinne bei den unter 3jährigen (U3) gesamtstädtisch wieder etwas nach unten entwickelt haben, während die Gewinne bei den 3 bis unter 6jährigen (Ü3) wieder gestiegen sind, was eine weitere Erklärung für die im vorangegangenen Kapitel festgestellte Abweichung der



Zahl unter 3jähriger (IST) von der Vorausberechnung 2013/14 (SOLL) ist. Gleichzeitig wird deutlich, dass Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze hinweg die Zahl unter 6jähriger vom „Redaktionsschluss“ der Bedarfsplanung bis zum 01.08.2014 noch - gesamtstädtisch tendenziell wohl eher leicht positiv - beeinflussen können.

Ergänzend haben sich die Wanderungen **nach Untersuchungsgebieten differenziert** im vergangenen Kindergartenjahr im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

Wanderungsbewegungen von unter 6jährigen 2011/12 und 2012/13						
	Alter	Haan Ost	Haan Mitte	Haan West	Gruiten	Haan insg.
Binnenwanderungssaldo (innerhalb des Stadtgebiets)	unter 3jährige (U3)	-1	-5	3	3	0
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	-4	-7	8	3	0
	Σ	-5	-12	11	6	0
Außenwanderungssaldo (außerhalb des Stadtgebiets)	unter 3jährige (U3)	10	-9	3	2	6
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	14	-4	3	3	16
	Σ	24	-13	6	5	22
Gesamtwanderungssaldo	unter 3jährige (U3)	+9	-14	+6	+5	+6
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	+10	-11	+11	+6	+16
	Σ	+19	-25	+17	+11	+22

Quelle: Stadt Haan, Stand: 10.10.2013

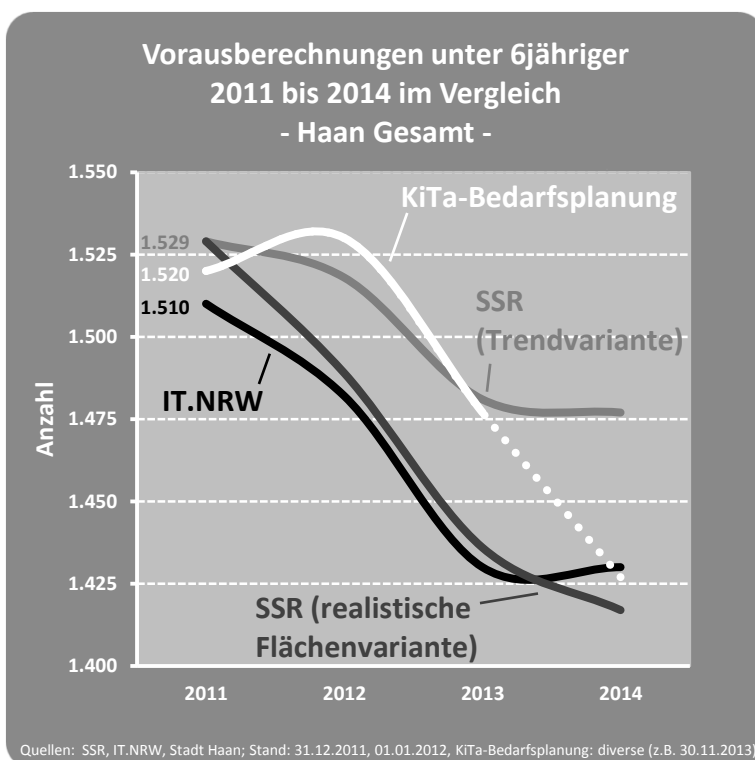


3.4 Bevölkerungsvorausberechnung

In der gemeinsamen Sitzung des Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschusses sowie des Schul- und Sportausschusses im November 2012 hat das Unternehmen "Schulten Stadt- und Raumentwicklung" (SSR) erste Ergebnisse der Vorausberechnung vorgestellt. Am 03. Dezember 2013 wurde dem Planungs- und Umweltausschuss schließlich der Endbericht zur Bevölkerungsvorausberechnung „Haan 2025 - Menschen, Bildung, Betreuung“ vorgelegt und hierbei der Verwaltung u.a. jahrgangs- und untersuchungsgebietsscharf vorausberechnete Zahlen unter 6jähriger zur Verfügung gestellt.

Wie alle derartigen Zahlen kleinräumiger Bevölkerungsvorausberechnungen beruhen diese auf Annahmen zu Geburten-, Sterbe- und Wanderungswahrscheinlichkeiten, die in diesem Fall aus den Einwohnermeldedaten im Stützzeitraum 2006-2011 (Stichtag jeweils 31.12.) abgeleitet wurden. Um dieser prognostischen Unsicherheit zu begegnen wurden daher verschiedene **Varianten** berechnet, die skizzieren, in welchem „**Entwicklungskorridor**“ sich die Zahl der unter 6jähriger aller Voraussicht nach bewegen wird.

Nachfolgende Grafik zeigt die gesamtstädtischen Vorausberechnungen unter 6jähriger zunächst im Zeitraum **2011-2014** in der „Trendvariante“ (gleichbleibende Baulandtätigkeit und Zuwanderung wie im Stützzeitraum 2006-2011) und der „realistischen Flächenvariante“ (von der Verwaltung als realistisch angesehene Entwicklung weiterer 15 Wohnbaupotenzialflächen bis 2025) ergänzt um die Gemeindemodellrechnung von IT.NRW im Vergleich zum IST-Bestand unter 6jähriger im Zeitraum 2011-2013 laut Kindertagesstättenbedarfsplanungen (für 2014 als gepunktete Linie: Vorausberechnung).



Dabei wird deutlich, dass die Varianten bis 2014 zwar einen tendenziell ähnlichen Verlauf haben, **aber bereits im Ausgangsjahr 2011 vom IST-Bestand abweichen.**

Eine Erklärung hierfür sind die **unterschiedlichen Stichtage und Geburtszeiträume**, die den Varianten zugrunde liegen. Die SSR-Varianten beziehen sich auf den Stichtag 31.12. und auf das Kalenderjahr als Geburts- und Vorausberechnungszeitraum, die Bedarfsplanungen beziehen sich auf unterschiedliche Stichtage im Jahr (August, Oktober und



November) und auf das Kindergartenjahr als Geburts- und Vorausberechnungszeitraum. In der mittel- und langfristigen Betrachtung spielen diese Abweichungen aber keine Rolle.

Erkennbar ist darüber hinaus, dass **die Varianten auch in den Jahren 2012-2014 vom (2014: voraussichtlichen) IST-Bestand z.T. deutlich abweichen, die Vorausberechnungen also - insbesondere differenziert nach Altersjahrgängen - nicht treffgenau sind.**

Für das laufende und für das kommende Kindergartenjahr sind dabei folgende Abweichungen vom (2014: voraussichtlichen) IST-Bestand festzustellen:

Abweichung der Vorausberechnungen nach Altersjahrgängen 2013 und 2014									
Jahr / Alter / Vorausberechnung		0-U1	1-U2	2-U3	3-U4	4-U5.	5-U6	Σ	
2013	Einwohnermeldedatei/IST-Bestand ¹		230	242	246	236	243	280	1.477
	Abweichung	IT-NRW	-9	-13	-10	+18	+5	-38	-47
		SSR „Trend“	-2	-6	-2	19	+13	-18	+4
		SSR „realistisch“	-6	-16	-11	+10	+5	-23	-41
2014	KiTa-Bedarfsplanung ^{1,2}		230	230	242	246	236	243	1.427
	Abweichung	IT-NRW	-5	-5	-6	-11	+22	+8	+3
		SSR „Trend“	-3	+5	+1	+5	+24	+18	+50
		SSR „realistisch“	-7	-3	-12	-9	+13	+8	-10

¹ mit Bezugszeitraum Kindergartenjahr, ² vgl. Kapitel 3.2 Quellen: SSR, IT.NRW, Stadt Haan, Stand: 31.12.2013, 01.01.2014, 30.11.2013

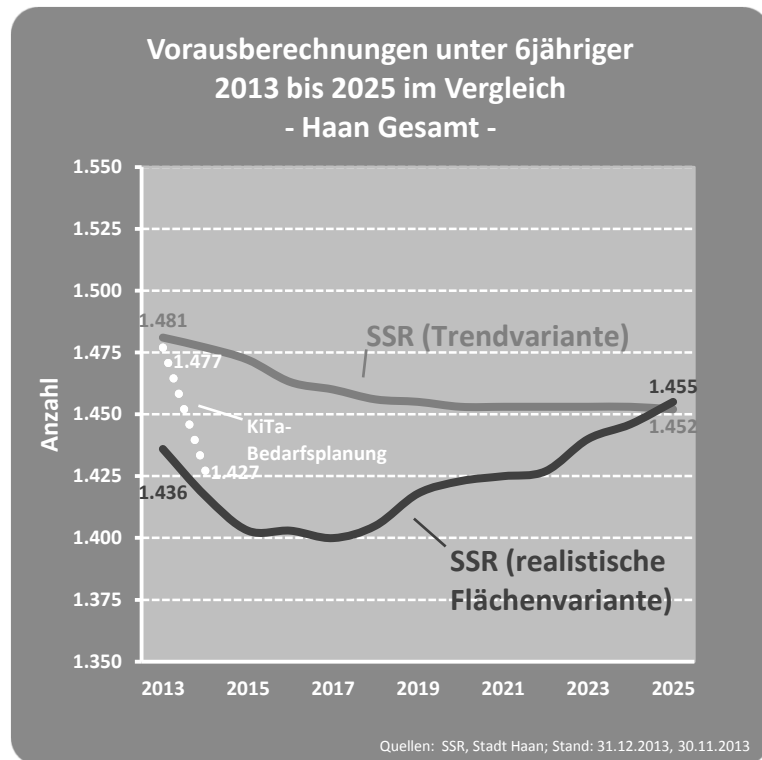
Aufgrund der dargestellten Verwerfungen sowohl in der Summe als auch in den einzelnen Altersjahrgängen ist die fortgeschriebene Entwicklung bis 2025 daher kritisch zu betrachten. Da eine Angleichung der Fortschreibung an den aktuellen IST-Bestand methodisch keinen Sinn ergibt, **sind und bleiben separate Entwicklungen auf Ortsteil- bzw. Untersuchungsgebietsebene - insbesondere, was die weitere Entwicklung der Wohnbaupotenzialflächen betrifft - differenziert und regelmäßig zu überprüfen, um raumbezogene Bevölkerungsveränderungen und damit Bedarfsverschiebungen anhand von IST-Zahlen ablesen und hinsichtlich ihrer Auswirkungen steuern zu können.**



Werden die SSR-Varianten in der Fortschreibung bis 2025 als einzig verfügbare kleinräumige Vorausberechnungen dennoch als „Richtwert“ in Erwägung gezogen, kann konstatiert werden, dass die Gesamtzahl der unter 6jährigen in Haan im Zeitraum **2013-2025** voraussichtlich nur noch leicht sinken wird und sich beide Varianten langfristig angleichen werden.

Die Zahl der **unter 3jährigen** wird dabei **vermutlich entweder annähernd stabil** bleiben oder sogar steigen und die Zahl der **3 bis unter 6jährigen**

nochmals leicht abnehmen und sich auf dann auf etwas niedrigerem Niveau einpendeln (vgl. dazu auch Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013/14, S. 16 sowie „Haan 2025“, S. 70 ff).



Vorausberechnungen unter 6jähriger 2013-2025

Alter	Trendvariante			realistische Flächenvariante		
	abs.	in %	2025	abs.	in %	2025
unter 1 Jahr	-2	-0,9	226	-4	-1,8	220
1 bis unter 2 Jahre	-4	-1,7	232	+20	+8,8	246
2 bis unter 3 Jahre	-5	-2,0	239	+8	+3,4	243
3 bis unter 4 Jahre	-9	-3,5	246	+/-0	+/-0	246
4 bis unter 5 Jahre	-4	-1,6	252	+1	+0,4	249
5 bis unter 6 Jahre	-5	-1,9	257	-6	-2,3	251
Σ	-29	-2,0	1.452	+19	+1,3	1.455

Quelle: SSR, Stand: 31.12.2013

Aufgrund des von den Untersuchungsgebieten der KiTa-Bedarfsplanung abweichenden räumlichen Gebietsbezugs der SSR-Vorausberechnung (Modellzonen; vgl. „Haan 2025“, S. 67), was neben den ungleichen Ausgangsdaten und der Treffungenaugigkeit der Varianten die Vorausberechnungen zusätzlich nachteilig beeinflusst, wird auf eine kleinräumige Darstellung der Situation in 2025 verzichtet und Haan Ost, Mitte und West zusammengefasst und dem siedlungsstrukturell eigenständigen Gruit gegenübergestellt (Abweichungen zur gesamtstädtischen Darstellung insb. bei der realistischen Flächenvariante sind auf SSR-



seitige Differenzen bei der gesamtstädtischen Summe und der Summe der einzelnen Modellzonen zurückzuführen):

Vorausberechnungen unter 6jähriger 2013-2025 nach Haan Ost/Mitte/West & Gruiten							
Alter		Haan Ost/Mitte/West			Gruiten		
		abs.	in %	2025	abs.	in %	2025
Trendvariante	unter 1 Jahr	-2	-1,1	186	-1	-2,5	39
	1 bis unter 2 Jahre	-2	-1,0	194	-2	-4,9	39
	2 bis unter 3 Jahre	-6	-2,9	199	+2	+5,1	41
	3 bis unter 4 Jahre	+4	+2,0	204	-13	-23,6	42
	4 bis unter 5 Jahre	-8	-3,7	208	+4	+10,0	44
	5 bis unter 6 Jahre	+10	+5,0	211	-16	-26,2	45
	Σ	-4	-0,3	1.202	-26	-9,4	250
real. Flächenvariante	unter 1 Jahr	-3	-1,6	182	-2	-5,1	37
	1 bis unter 2 Jahre	+9	+4,8	195	+8	+20,0	48
	2 bis unter 3 Jahre	-3	-1,5	193	+8	+20,5	47
	3 bis unter 4 Jahre	+3	+1,6	196	-5	-9,4	48
	4 bis unter 5 Jahre	-12	-5,7	198	+10	+26,3	48
	5 bis unter 6 Jahre	+2	+1,0	201	-10	-17,2	48
	Σ	-4	-0,3	1.165	+9	+3,4	276

Quelle: SRR, Stand: 31.12.2013, 31.12.2025

Die „theoretischen“ Auswirkungen der beiden Varianten der Bevölkerungsvorausberechnung auf die Zahl unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG und auf die langfristige Bedarfsplanung werden in Kapitel 5 dargestellt.



4 Kindertagesstätten und Betreuungsplätze

4.1 Kindertagesstätten

In Haan gibt es im aktuellen Kindergartenjahr 2013/14 **17 Kindertageseinrichtungen** mit insgesamt 58 Gruppen und 1.063 Plätzen (inkl. der noch nicht in Betrieb genommenen Einrichtung „Dinkelweg“, vorm. „Hasenhaus“). Von den Einrichtungen befinden sich nach KiBiz § 12 Abs. 1:

- 7 in kirchlicher Trägerschaft,
- 4 in anderer Trägerschaft (inkl. „Dinkelweg“, vorm. „Hasenhaus“; s.o.),
- 1 in kommunaler Trägerschaft,
- 5 in Trägerschaft von Elterninitiativen.

Nebengebäude Die Einrichtung "Bollenberger Busch" betreibt eine „Nebenstelle“ in der Robert-Koch-Straße und der Ev.-Ref. Kindergarten Gruiten in der Prälat-Marschall-Straße und - als Waldgruppe - in der Vohwinkeler Straße.

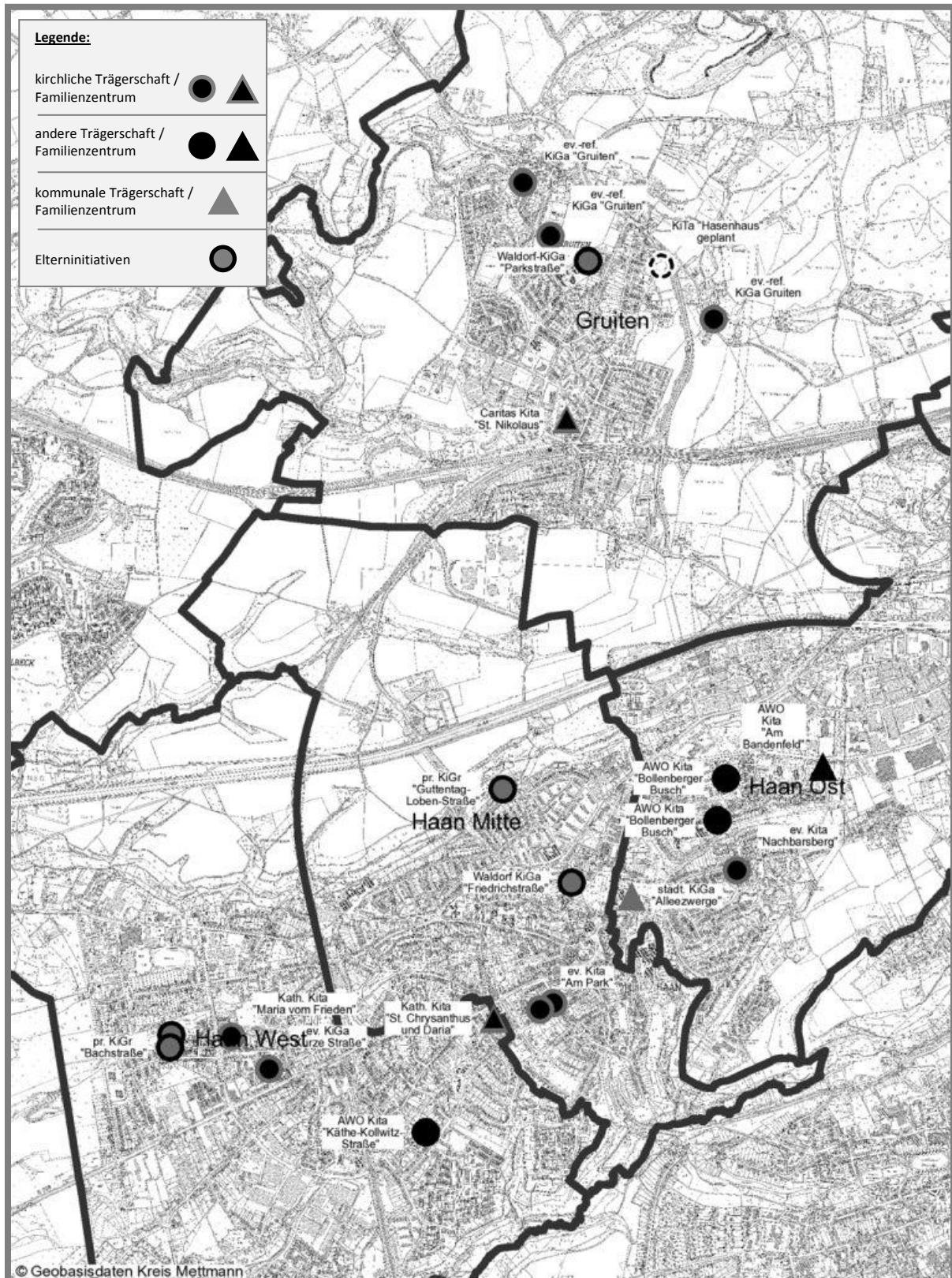
Familienzentren Vier Haaner Kindertageseinrichtungen sind mit einem Gütesiegel „**Familienzentrum** NRW“ nach § 16 KiBiz zertifiziert und bieten ein entsprechendes kooperativ ausgerichtetes, niedrighschwelliges, interkulturelles und sozialraumorientiertes Angebot an. Derzeit sind dies die Einrichtungen "Am Bandenfeld" in Haan-Ost, die "Alleezwerge" in der Alleestraße in Haan Ost/Haan Mitte sowie die Caritas-Kindertageseinrichtung "St. Nikolaus" in der Düsseldorfberger Straße in Gruiten. Als Verbundfamilienzentrum („Ökumenisches Familienzentrum Haan“) kooperieren die Katholische Kindertageseinrichtung "St. Chrysanthus und Daria" in der Breidenhofer Straße und die Tageseinrichtung "Am Park" der evangelischen Kirchengemeinde Haan in der Bismarckstraße (beide in Haan Mitte).

Integration Zwei Einrichtungen des AWO Kreisverbands Mettmann gGmbH sind **integrative Kindertagesstätten** (mit drei integrativen Gruppen in der Einrichtung "Bollenberger Busch" und einer integrativen Gruppe in der Einrichtung "Käthe-Kollwitz-Straße), in denen derzeit 21 Kinder integrativ betreut werden (davon 2 unter 3jährige im „Bollenberger Busch“). Im Rahmen der **Einzelintegration** werden darüber hinaus derzeit 3 Kinder in Regeleinrichtungen betreut (eines in der Einrichtung „Heinhauser Weg“ und zwei in der Einrichtung „Düsseldorfberger Straße“ in Gruiten).

Auswärtige Im Kindergartenjahr 2013/14 (Stand 25.10.2013) gehen **53** auswärtige Kinder in Haaner Einrichtungen, davon 14 in die Waldorf-Kindergärten „Parkstraße“ und „Friedrichstraße“. Wie viele Haaner Kinder in auswärtigen Einrichtungen betreut werden, könnte nur mit unvertretbarem Aufwand ermittelt werden.



Auf der nachfolgenden Übersichtskarte (Stand: 25.10.2013) kann die Lage der Einrichtungen nachvollzogen werden. Die noch nicht in Betrieb gegangene Einrichtung „Dinkelweg“ (vorm. „Hasenhaus“) ist dabei als „geplant“ verzeichnet. Zur Lage der Kindertagespflegeplätze siehe Kapitel 8.





4.2 Betreuungsplätze nach Gruppentypen 2013/14

Am 15.03.2013 wurde folgendes vom Rat am 05.03.2013 beschlossene **Platzangebot** beim Landesjugendamt beantragt:

Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2013/14 nach Gruppentypen															
Gruppentyp						I			II			III			
Altersstruktur						von 2 Jahren bis zum Schuleintritt (min. 4 & max. 6 2jährige)			unter 3 Jahren			von 3 Jahren bis zum Schuleintritt			
Größe						20 Kinder			10 Kinder			25 Kinder (bei einer Öffnungszeit von 45 Stunden 20 Kinder)			
						a	b	c	a	b	c	a	b	c	
wöchentliche Betreuungszeit (Stunden)						25	35	45	25	35	45	25	35	45	
Untersuchungs- gebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg.										
Haan Ost	"Haus für Familien", FZ Haan-Ost	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Am Bandenfeld 110	4	70	0	10	40	0	0	5	0	9	6	
	Integr. KiTa "Bollenberger Busch"	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Bollenberger Busch 29	5	90	0	0	50	0	0	0	12	13	15	
	Ev. KiTa "Nachbarsberg"	Ev. Kirchengemeinde Haan	Kampstr. 70	3	65	0	0	20	0	0	0	0	25	20	
Ost (50%) & Mitte (50%)	"Alleezwerge", Städt. Familienzentrum Haan	Stadt Haan	Alleestr. 8	2	40	0	0	20	0	0	0	0	20	0	
Haan Mitte	KiTa "Am Park" ¹	Ev. Kirchengemeinde Haan	Bismarckstr. 10	6	105	0	0	20	0	10	10	0	25	40	
	Kath. KiTa & Familienzentrum "St. Chrysanthus und Daria"	Kath. Kirchengemeinde Haan/Gruiten	Breidenhofer Str. 1	3	58	0	0	20	0	0	10	0	2	26	
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe Haan e.V.	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	69	0	0	0	0	0	20	0	27	22	
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorfkindergarten Haan e.V.	Friedrichstr. 54	1	15	0	0	0	0	8	0	0	7	0	
Mitte (50%) & West (50%)	Integr. KiTa der AWO	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	104	0	12	40	0	0	10	0	15	27	
Haan West	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde Haan	Kurze Str. 4	2	45	0	0	20	0	0	0	10	15	0	
	Kath. KiTa "St. Maria vom Frieden"	Kath. Kirchengemeinde Haan/Gruiten	Hochdahler Str. 14	2	40	0	20	20	0	0	0	0	0	0	
	Bachstraße	Private Kindergruppe Haan e.V.	Bachstr. 64	4	70	0	0	20	0	5	5	0	0	40	
	Waldkinder-garten	Private Kindergruppe Haan e.V.	Waldkinder-garten Bachstr.	1	20	0	0	0	0	0	0	20	0	0	
Gruiten	Caritas-KiTa & Familienzentrum St. Nikolaus	Caritasverb. Kreis Mettmann	Düsselberger Str. 7	4	70	0	20	20	0	0	10	0	0	20	
	KiGa der Ev.-Ref. Kirchengem. Gruiten	Ev.-Ref. Kirchengem. Gruiten	Heinhauser Weg 8	6	112	0	0	77	0	0	15	0	20	0	
	Waldorf-kinder-garten "Parkstraße"	Waldorf-kinder-garten Haan e.V.	Parkstr. 29	2	40	0	20	0	0	0	0	0	0	20	
	"Dinkelweg" ¹ (vorm. „Hasenhaus“)	Caritasverb. Kreis Mettmann	Dinkelweg	3	50	0	20	20	0	10	0	0	0	0	
Σ (max.)					58	1.063	0	102	387	0	33	85	42	178	236

¹ in Planung/Umsetzung

Quelle: Stadt Haan, Stand: 15.03.2013



Die Plätze in den einzelnen Gruppentypen stellten sich nach Alter differenziert dabei wie folgt dar:

Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2013/14 nach Alter										
Untersuchungsgebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg.	- davon U3	- davon 2 bis U3	- davon Ü3	Σ U3	U3-Quote in %
Haan Ost	"Haus für Familien", FZ Haan-Ost	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Am Bandenfeld 110	4	70	5	15	50	20	28,6
	Integr. KiTa "Bollenberger Busch"	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Bollenberger Busch 29	5	90	0	14	76 ¹	14	15,6
	Ev. KiTa "Nachbarsberg"	Ev. Kirchengemeinde Haan	Kampstr. 70	3	65	0	5	60	5	7,7
Ost (50%) & Mitte (50%)	"Alleezwerge", Städt. Familienzentrum Haan	Stadt Haan	Alleestr. 8	2	40	0	5	35	5	12,5
Haan Mitte	KiTa "Am Park" ¹	Ev. Kirchengemeinde Haan	Bismarckstr. 10	6	105	20	6	79	26	24,8
	Kath. KiTa & Familienzentrum "St. Chrysanthus und Daria"	Kath. Kirchengemeinde Haan/Gruiten	Breidenhofer Str. 1	3	58	10	4	44	14	24,1
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe Haan e.V.	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	69	20	0	49	20	29,0
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorfkindergarten Haan e.V.	Friedrichstr. 54	1	15	8	0	7	8	53,3
Mitte (50%) & West (50%)	Integr. KiTa der AWO	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	104	10	15	79 ²	25	24,0
Haan West	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde Haan	Kurze Str. 4	2	45	0	6	39	6	13,3
	Kath. KiTa "St. Maria vom Frieden"	Kath. Kirchengemeinde Haan/Gruiten	Hochdahler Str. 14	2	40	0	9	31	9	22,5
	Bachstraße	Private Kindergruppe Haan e.V.	Bachstr. 64	4	70	10	6	54	16	22,9
	Waldkindergarten	Private Kindergruppe Haan e.V.	Waldkindergarten Bachstr.	1	20	0	0	20	0	0,0
Gruiten	Caritas-KiTa & Familienzentrum St. Nikolaus	Caritasverb. Kreis Mettmann	Düsselberger Str. 7	4	70	10	10	50 ³	20	28,6
	KiGa der Ev.-Ref. Kirchengem. Gruiten	Ev.-Ref. Kirchengem. Gruiten	Heinhauser Weg 8	6	112	15	20	77 ⁴	35	31,3
	Waldorfkindergarten "Parkstraße"	Waldorfkindergarten Haan e.V.	Parkstr. 29	2	40	0	6	34	6	15,0
	"Dinkelweg" ⁵ (vorm. „Hasenhaus“)	Caritasverb. Kreis Mettmann	Dinkelweg	3	50	10	10	30	20	40,0
Σ (max.)				58	1.063	118	131	816	249	23,4

¹ davon 15 integrativ, ² dav. 6 integr., ³ dav. 2 integr., ⁴ dav. 1 integr., ⁵ in Planung/Umsetzung Quelle: Stadt Haan, Stand: 15.03.2013

Bei den wöchentlichen Betreuungsangeboten zeigt sich im Kindergartenjahr 2013/14 im Vergleich zum Kindergartenjahr 2012/13 damit eine **weiter zunehmende Tendenz hin zu längeren Betreuungszeiten**:

Anteile wöchentlicher Betreuungszeiten im Kindergartenjahr 2012/13 und 2013/14			
Stunden	a	b	c
	25	35	45
2012/13	4,1 %	33,2 %	62,8 %
2013/14	4,0 %	29,4 %	66,6 %
Veränderung	-0,1 Prozentpunkte	-3,8 Prozentpunkte	+3,8 Prozentpunkte



Zum Kindergartenjahr 2013/14 wurden in Gruppentyp I **2** Plätze und in Gruppentyp II **48** Plätze mehr als im Vorjahr geschaffen. In Gruppentyp III wurden **21** Plätze abgebaut. Nach Altersgruppen differenziert wurden für unter 3jährige **60** Plätze geschaffen und **30** für 3 bis unter 6jährige abgebaut. Dabei bereits berücksichtigt sind die neuen Gruppen und Plätze in der „Bismarckstraße“ und im „Dinkelweg“ (vorm. „Hasenhaus“).

Die IST-Belegung in den Haaner Kindertageseinrichtungen im Oktober 2013 laut der in kibiz.web gemeldeten Monatsdaten zeigt insgesamt geringe, aber **planerisch akzeptable Differenzen zu den vorhandenen Platzkapazitäten** (z.B. aufgrund freigehaltener Platzreserven für Zugezogene).

Aus den o.g. Plätzen - abzgl. des „Waldorf-Kontingents“ (aufgrund überörtlichem Einzugsgebiet) - und der Zahl unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG 2013/14 (IST, vgl. Kapitel 3.2) lässt sich folgende einrichtungsbezogene Bedarfsdeckungsquote für das Kindergartenjahr 2013/14 ableiten:

Bedarfsdeckungsquote 2013/14 nach Untersuchungsgebiet (Kindertageseinrichtungen)						
	Alter	Haan Ost	Haan Mitte	Haan West	Gruiten	Haan insg.
Plätze (KiGa-Jahr 2013/14)	unter 3jährige (U3)	42	83	44	81	249
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	204	236	184	176	799
unter 6jährige nach KiBiz & SchulG (IST)	unter 3jährige (U3)	156	139	238	124	657
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	193	156	277	147	774
Bedarfsdeckungs- quote (in %)	unter 3jährige (U3)	26,6	59,8	18,3	65,2	37,9
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	105,3	151,2	66,2	119,4	103,3

Quelle: Stadt Haan, Stand: 30.11.2013

Demnach lag die gesamtstädtische Bedarfsdeckungsquote bei den unter 3jährigen in Einrichtungen bei **37,9 %** (zur avisierten „Zielbedarfsdeckungsquote“ siehe Kapitel 5), bei den 3 bis unter 6jährigen bei **103,3 %** (Vollversorgung mit mäßigem Überhang). Deutlich wird dabei der unverhältnismäßig hohe Bedarfsdeckungsquote des siedlungsstrukturell eigenständigen Untersuchungsgebiets Gruiten, das auch bei hypothetischen Abzug der geplanten, aber noch nicht in Betrieb genommenen 18-22 U3-Plätze der Einrichtung „Dinkelweg“ (vorm. „Hasenhaus“) noch immer eine U3-Bedarfsdeckungsquote von ca. 50 % erreichen würde (ohne Tagespflegeplätze; zu den Planungsauswirkungen siehe Kapitel 6).

Dieser Sachverhalt wird umso deutlicher, werden darüber hinaus die Plätze in der Kindertagespflege rechnerisch berücksichtigt und Haan Ost, Mitte und West zusammengefasst und dem Ortsteil Gruiten gegenübergestellt:



**Bedarfsdeckungsquote 2013/14 nach Haan Ost/Mitte/West & Gruiten
(Kindertageseinrichtungen & Kindertagespflege)**

	Alter	Haan Ost/ Mitte/ West	Gruiten	Haan insg.
Plätze (in Einrichtungen im KiGa-Jahr 2013/14)	unter 3jährige (U3)	168	81	249
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	623	176	799
unter 6jährige nach KiBiz & SchulG (IST)	unter 3jährige (U3)	532	124	657
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	626	147	774
Bedarfsdeckungsquote (in %)	unter 3jährige (U3)	31,6	65,2	37,9
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	99,5	119,4	103,3
Plätze (in Kindertages- pflege 2013/14) ¹	unter 3jährige (U3)	54	28	82
	3 bis unter 6jährige (Ü3) ²	15	3	18
Gesamtbedarfs- deckungsquote (in %)	unter 3jährige (U3)	41,7	87,7	50,4
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	99,5	119,4	103,3

¹ ohne Randzeitenbetreuung; ² wird kaum nachgefragt und bleibt bei der Bedarfsdeckungsquote unberücksichtigt Quelle: Stadt Haan, Stand: 01.12.2013

Die **Gesamtbedarfsdeckungsquote** bei den **unter 3jährigen** lag bei **50,4 %** und bei den **3 bis unter 6jährigen** bei **103,3 %**. Dabei fällt auf, dass im Vergleich zur Vorausberechnung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013/14 die Gesamtbedarfsdeckungsquote bei den unter 3jährigen um +2,3 Prozentpunkte höher ausfällt. Dies erklärt sich aufgrund der variablen Gruppenzusammensetzungen (insb. in Gruppentyp I), der etwas geringeren Zahl unter 3jähriger als vorausberechnet (vgl. Kapitel 3.2) sowie der etwas höheren Platzzahl in der Kindertagespflege (vgl. Kapitel 8). Auf die Versorgungslage in den Ortsteilen und auch gesamtstädtisch hat dies aber keine signifikanten Auswirkungen.

Gesamtstädtisch sind die Bedarfsdeckungsquoten damit - abgesehen von einem mäßigen Platzüberhang im Ü3-Bereich und einer Unterdeckung im U3-Bereich (siehe Kapitel 4.3 und 5) - noch vertretbar. Wenn aber die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Lage im Stadtgebiet einberechnet werden, tritt das **infrastrukturelle Ungleichgewicht zwischen dem zusammengefassten Haan Ost/Mitte/West und Gruiten** (einschließlich der Einrichtung „Dinkelweg“, vorm. „Hasenhaus“) insbesondere im U3-Bereich deutlich hervor. **Gruiten verfügt sowohl bei den unter 3jährigen als auch bei den 3 bis unter 6jährigen über eine erhebliche Platz(über)kapazität, die mittel- und langfristig voraussichtlich deutlich über der Nachfrage liegen wird** (siehe dazu auch Kapitel 5.2).

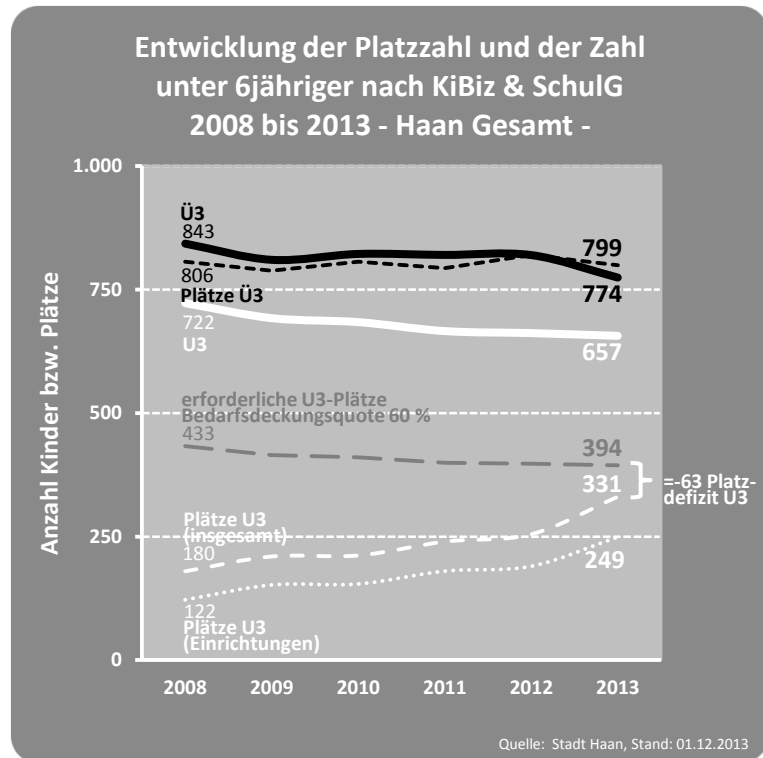
Die **Gestaltung dieser Unverhältnismäßigkeit stellt damit eine der wesentlichen kommenden planerischen Herausforderungen dar.**



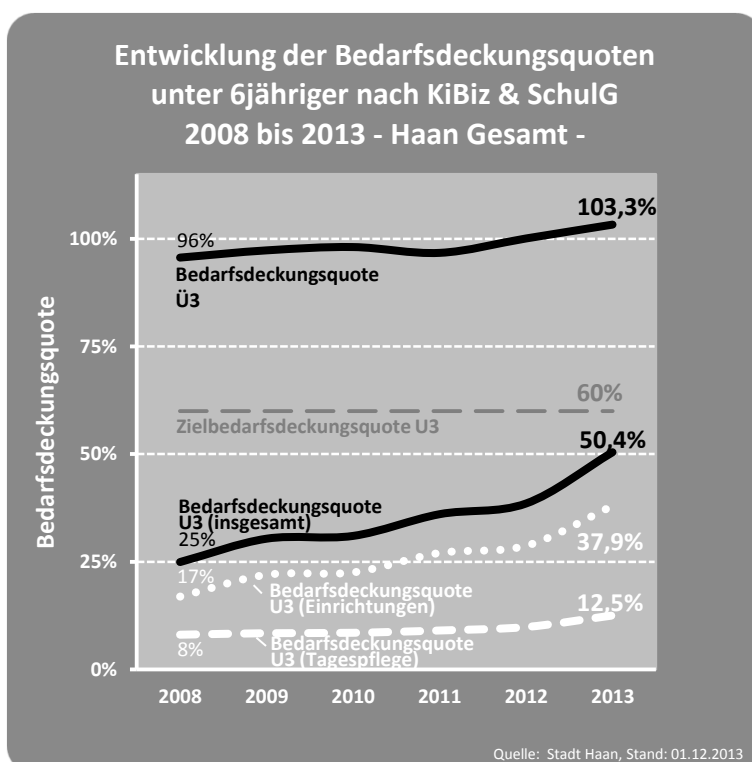
4.3 Entwicklung der Zahl unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG und der Betreuungsplätze

Aus der Grafik wird zunächst ersichtlich, dass die Zahl sowohl der unter 3jährigen als auch der 3 bis unter 6jährigen in den letzten fünf Jahren gesunken ist.

Die Zahl der Betreuungsplätze für unter 3jährige konnte gesteigert werden, bei einer angenommenen **Bedarfsquote von 60 %** (siehe die letztjährige Bedarfsplanung 2013/14 Kapitel 5 sowie das folgende Kapitel) ergibt sich für das aktuelle Kindergartenjahr 2013/14 gesamtstädtisch aber noch immer ein **Platzdefizit von ca. 63 Betreuungsplätzen im U3-Bereich**.



Die Zahl der Betreuungsplätze für 3 bis unter 6jährige konnte vor dem Hintergrund der sinkenden Zahl 3 bis unter 6jähriger und dem sich daraus ergebenden Platzüberhangs im vergangenen Kindergartenjahr abgebaut werden. Die Bedarfsdeckungsquoten entwickelten sich demgemäß wie in der unteren Grafik dargestellt.





5 Bedarfsermittlung, Bedarfsfortschreibung und Handlungsempfehlungen

5.1 Bedarfsermittlung im IT-Anmeldeverfahren „kitaVM“

Nach Abstimmung in der AG 78 und Vorberatung im Jugendhilfeausschuss hat am 4. Juni 2013 der Rat der Stadt Haan der Einführung des IT-Fachverfahrens "kitaVM" zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Anmeldeverfahrens in Kindertageseinrichtungen einstimmig zugestimmt und entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Nach intensiven vorbereitenden Abstimmungsprozessen zwischen der Stadtverwaltung, den Trägern der Kindertageseinrichtungen und dem IT-Dienstleister wurde das Verfahren schließlich am 16. September 2013 eingeführt. Zeitgleich wurde über Presseberichterstattung die Öffentlichkeit und über persönliche Informationsschreiben die betroffene Elternschaft von der Verfahrensumstellung informiert. Eltern, die ihr Kind bereits in einer Kindertageseinrichtung vorgemerkt haben, wurden außerdem darum gebeten, ihr Kind bis 31. Oktober 2013 bzw. spätestens 30. November 2013 erneut in ihrer Wunscheinrichtung und im neuen Verfahren anzumelden.

Zum Stichtag 6. Januar 2014 lagen in allen Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan insgesamt 322 Anmeldungen für das laufende und das kommende Kindergartenjahr 2014/15 in „kitaVM“ vor, die sich unter Berücksichtigung des KiBiz-Stichtags 01.11.2014 wie folgt nach Altersjahrgängen ausdifferenzieren:

Gesamtanmeldezahl „kitaVM“					
Alter	unter 3jährige			3 bis unter 6jährige	Σ
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre		
Anmeldungen für das laufende und nächste Kindergartenjahr (bis 31.07.2015)	1	56	150	115	322
	207				

Quelle: Jugendamt der Stadt Haan, Stand: 6.01.2014; Alter der Kinder zum 01.11.2014

Für 3 bis unter 6jährige wird weiterhin eine Bedarfsquote von 100% angenommen. Für unter 3jährige lässt sich auf Grundlage der Gesamtanmeldezahl folgende **Bedarfsquote für das Kindergartenjahr 2014/15** ableiten:



U3-Bedarfsquote 2014/15				
		unter 3jährige		
		unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre
A	betreute U3-Kinder 2013/14 (Einrichtungen + Tagespflege)	276 (ohne noch nicht in Betrieb genommene und noch unbesetzte Plätze ¹)		
B	Σ U3-Anmeldungen	1	56	150
		207		
C	davon 2013/14 bereits in der Tagespflege betreute Kinder	0	2	23
		25		
D	voraussichtlich frei werdende U3-Plätze zum Kindergartenjahr 2014/15 ¹	104 (Herauswachsende 2 bis unter 3jährige abzgl. nachwachsender unter 2jähriger)		
E	Platzbedarf 2014/15 (A+B)-(C-D)	354		
F	Σ unter 3jähriger nach KiBiz & SchulG im Kindergartenjahr 2014/15	653		
U3-Bedarfsquote (E/F)		54,2 %		
¹ mit angenommener annähernder Vollausslastung in der Kindertagespflege; vgl. Kapitel 8 Quelle: Jugendamt der Stadt Haan, Stand:30.11.2013 bzw. 6.01.2014; Alter der Kinder zum 01.11.2014				

Der Platzbedarf errechnet sich dabei aus den aktuell (Stichtag 30.11.2013) in Einrichtungen und Tagespflege betreuten U3-Kindern (die Zahl weicht von der vorhandenen Platzkapazität von 331 U3-Betreuungsplätzen aufgrund von noch nicht in Betrieb genommenen U3-Gruppen und derzeit noch unbesetzter U3-Plätze ab; siehe Kapitel 4.2), der Gesamtzahl der U3-Anmeldungen (abzgl. derzeit bereits in der Tagespflege betreuter U3-Kinder) sowie der Zahl der voraussichtlich frei werdenden U3-Plätze zum kommenden Kindergartenjahr („Herauswachsen“ von aktuell 150 2 bis unter 3jähriger abzgl. 43 „nachwachsender“ 1 bis unter 2jähriger sowie 3 „nachwachsender“ unter 1jähriger= 104; jeweils unter Berücksichtigung des KiBiz-Stichtags 1.11.).

Die ermittelte U3-Bedarfsquote von **54,2 %** liegt damit etwas höher als die aktuelle U3-Bedarfsdeckungsquote von **50,4 %**. Für das aktuell laufende Kindergartenjahr 2013/14 bedeutet das, dass die in der Umsetzung befindlichen Projekte „Dinkelweg“ (vorm. „Hasenhaus“) und „Bismarckstr.“ mit den bereits eingeplanten U3-Plätzen **gesamtstädtisch** erforderlich sind, um die ermittelte U3-Bedarfsquote zu erreichen.

Nach einzelnen U3-Jahrgängen differenziert lassen sich nach der Formel

$$\frac{(\text{betr. Kinder im Alter } x \text{ bis } y \text{ in KiTa \& TP} + \text{Anmeldungen im Alter } x \text{ bis } y - \text{bereits in TP betr. Kinder})}{\text{Anzahl Kinder im Alter } x \text{ bis } y}$$

für das laufende Kindergartenjahr 2013/14 folgende Bedarfsquoten hochrechnen (Stand 30.11.2013 bzw. 6.01.2014, unter Berücksichtigung des KiBiz-Stichtags 01.11.2013 bzw. des verbleibenden U3-Jahrgangs nach KiBiz und angenommener annähernder Vollausslastung in der Kindertagespflege):



- für unter 1jährige: $\frac{(3+3+10-0)}{230} = 7,0 \%$
- für 1 bis unter 2jährige: $\frac{(43+43+33-2)}{242} = 48,4 \%$
- für 2 bis unter 3jährige: $\frac{(150+32+19-23)}{185} = 96,2 \%$

Für 2 bis unter 3jährige nach KiBiz (also 9/12 des Jahrgangs) besteht damit Bedarf für eine Vollversorgung.

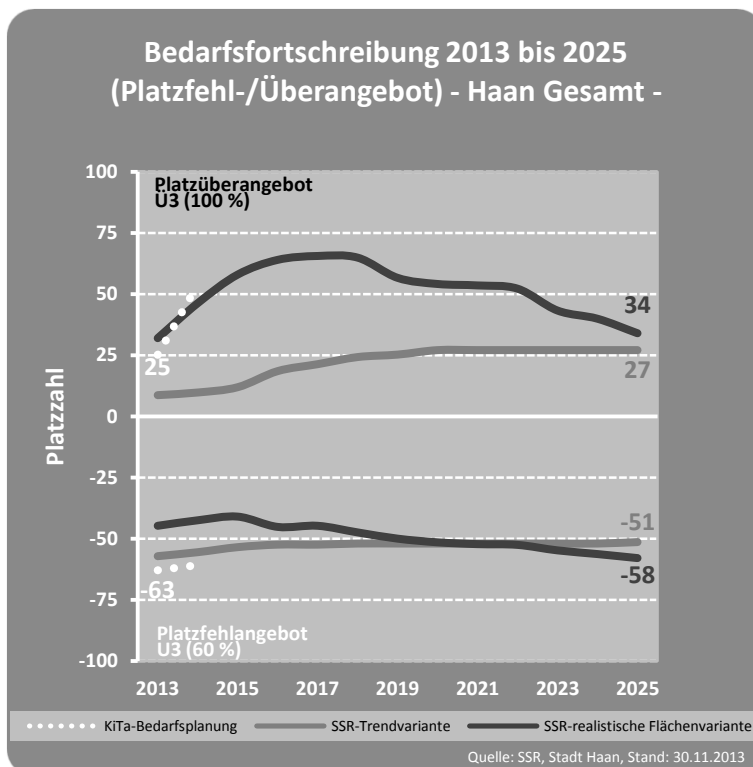
Die Abweichung der sich aus den Einzelquoten ergebenden **U3-Gesamtbedarfsquote** von **50,5 %** zur ermittelten Bedarfsdeckungsquote von 50,4 % (vgl. Kapitel 4.2) ergibt sich infolge der bei der Bedarfsdeckungsquote zugrunde gelegten z.T. nicht vollständig ausgeschöpften maximalen U3-Platzkapazität sowie der derzeit noch unbesetzten U3-Plätze in den Kindertageseinrichtungen (z.B. aufgrund Elternwunsch nach Aufnahme des Kindes zu einem späteren Zeitpunkt des Kindergartenjahres).

Aufgrund des voraussichtlichen Anstiegs der Bedarfsquote um 3,7 Prozentpunkte (von 50,5 % auf 54,2 %) zum kommenden Kindergartenjahr 2014/15 sowie vermutlich vereinzelt vorgenommener weiterer Anmeldungen geht die Verwaltung weiterhin (siehe letztjährige Bedarfsplanung) davon aus, dass der Bedarf an U3-Betreuung nicht nachlassen wird und in einem mittelfristigen Zeitraum eine **U3-Bedarfsquote von 60 %** erreicht sein dürfte.



5.2 Bedarfsfortschreibung und Handlungsempfehlungen

Werden die SSR-Varianten hypothetisch zugrunde gelegt, würde sich mit der mittelfristigen Bedarfsquote von 60 % für alle unter 3jährigen und der angenommenen Bedarfsquote von 100 % für 3 bis unter 6jährige (jeweils unter Berücksichtigung der hinein- und herauswachsenden unter 3 bzw. 3 bis unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG) die gesamtstädtische Bedarfsentwicklung und das sich daraus ergebende Platzfehl-/Überangebot (bei fortgeschriebenem unverändertem Platzangebot von 2013/14) bis 2025 voraussichtlich wie folgt darstellen:



Deutlich wird dabei, dass das **Platzfehlangebot bei unter 3jährigen** nach KiBiz & SchulG bis 2025 annähernd stabil bleiben und **zwischen -50 und -60 Plätzen** liegen würde.

Das **Platzüberangebot bei 3 bis unter 6jährigen** nach KiBiz & SchulG würde im Vergleich zu 2013/14 leicht ansteigen und 2025 **bei +27 bis +34** liegen, also ebenfalls annähernd auf heutigem Niveau.

Das heißt, dass das Umwandlungspotenzial von Ü3-Platzüberkapazitäten zur

Erhöhung der Kapazitäten zur Aufnahme unter 3jähriger nahezu ausgeschöpft ist, da mittel- bis langfristig höchstens ca. 2 Gruppen umwandelbar sind. Damit wäre **ein weiterer Ausbau des Betreuungsangebots für unter 3jährige erforderlich.**

Differenziert nach zusammengefasstem Haan Ost/Mitte/West und Gruiten würde sich die Entwicklung bis 2025 wie folgt darstellen (unter nochmaligem Hinweis darauf, dass die Entwicklung aufgrund der vom IST-Bestand abweichenden SSR-Varianten regelmäßig zu überprüfen ist und damit eine jährliche Berichterstattung angeraten ist):



Bedarfsfortschreibung unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG 2013-2025 nach Haan Ost/Mitte/West & Gruiten

Alter		Haan Ost/Mitte/West		Gruiten	
		2013	2025	2013	2025
Trendvariante	unter 3jährige	538	529	110	109
	3 bis unter 6jährige	635	638	156	134
	U3-Plätze (insg.)	222	222	109	109
	Ü3-Plätze	623	623	176	176
	erf. U3-Plätze (60%)	323	318	66	65
	Fehl-/Überangebot U3	-101	-96	+43	+44
	erf. Plätze Ü3 (100%)	635	638	156	134
	Fehl-/Überangebot Ü3	-12	-15	+20	+42
real. Flächenvariante ¹	unter 3jährige	518	522	108	120
	3 bis unter 6jährige	618	610	149	148
	U3-Plätze (insg.)	222	222	109	109
	Ü3-Plätze	623	623	176	176
	erf. U3-Plätze (60%)	311	313	65	72
	Fehl-/Überangebot U3	-89	-91	+44	+37
	erf. Plätze Ü3 (100%)	618	610	149	148
	Fehl-/Überangebot Ü3	+5	+13	+27	+28

¹ Abweichungen zur gesamtstädtischen Darstellung insb. bei der realistischen Flächenvariante sind auf SSR-seitige Differenzen bei der gesamtstädtischen Summe und der Summe der einzelnen Modellzonen zurückzuführen (vgl. Kapitel 3.4), dies hat auf den Trend aber keinen signifikanten Einfluss
Quelle: SSR, Stadt Haan, Stand: 30.11.2013

Für die einzelnen Untersuchungsgebiete bzw. Haan Ost/Mitte/West zusammengefasst und Gruiten würden sich damit folgende Handlungsempfehlungen ergeben:

Haan Ost/Mitte/West Der Ü3-Platzüberhang sollte nur noch eingeschränkt abgebaut werden. Sollten Kapazitäten reduziert werden, sollte dies lediglich in den Untersuchungsgebieten Haan Ost und Haan Mitte bei gleichzeitiger Kapazitätserhöhung in Haan West erfolgen („Verlagerung“ von Ost nach West). Mit zusätzlichen insgesamt 50-60 U3-Plätzen sollte hingegen (insbesondere in Haan West) die U3-Platzkapazität durch weitere bauliche Maßnahmen („Bachstraße“, „Hochdahler Straße“ und städtischer KiTa-Neubau am Standort „Bollenberg“) weiter ausgebaut werden.

Gruiten als Ortsteil mit der größten Zahl an Wohnbaupotenzialflächen könnte eine im Zeitverlauf vergleichsweise große Dynamik aufweisen. Aufgrund der hohen aktuellen Bedarfsdeckungsquote würde der Platzüberhang aber noch immer erheblich sein. Es ist daher davon auszugehen, dass die Einrichtungen in Gruiten mittel- bis langfristig Unterbelegungen einplanen müssen und sowohl bei den unter als über 3jährigen Platzüberkapazitäten abgebaut (z.B. durch Gruppenauflösung) bzw. „umgewidmet“ (z.B. für Tagespflegevertretung) werden sollten - es sei denn, die Gruitener Kindertageseinrichtungen würden vermehrt von Kindern aus Haan Ost/Mitte/West aufgesucht.



6 Planungssachstand

Nachfolgend werden die zum kommenden Kindergartenjahr 2014/15 geplanten Änderungen dargestellt. In den nicht erwähnten Einrichtungen sollen keine Änderungen erfolgen.

Haan Ost: Kampstraße Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen voraussichtlich im Laufe des ersten Halbjahrs 2014 sollen in der Einrichtung „**Kampstraße**“ in **Haan Ost** im kommenden Kindergartenjahr 2014/15 aufgrund der hohen Zahl in der Einrichtung verbleibender 3 bis unter 6jähriger beide Gruppen in Gruppenform III übergangsweise zunächst erhalten und vorerst nur eine Gruppenform II gebildet werden.

Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
2015/16	3	50	0	0	20	0	0	10	0	0	20
2014/15	3	52	0	0	0	0	0	10	0	13	30
2013/14	3	65	0	0	20	0	0	0	0	25	20

Träger und -verwaltungsseitig besteht die Absicht, in der Planung für das darauffolgende Kindergartenjahr 2015/16 die Gruppenform III b sowie die halbe Gruppenform III c - wie dargestellt - aufzulösen bzw. in eine Gruppenform I c umzuwandeln, um dem Trägerwunsch nach ausschließlicher 45h-Betreuung zu entsprechen und damit die investitionsgeförderten Ü3-Plätze zur Verfügung gestellt werden können.

Haan Ost: Alleestraße / Bollenberg Im Rahmen einer Besichtigung der Einrichtung „**Alleestraße**“ in **Haan Ost** durch das Landesjugendamt im November 2013 wurde nochmals festgestellt, dass das Raumangebot (fehlende Nebenräume) der provisorischen Containerlösung bei den derzeitigen Gruppengrößen nicht geeignet ist, den steigenden Förderbedarfen - u.a. aufgrund der bestehenden Sprachvielfalt (12 verschiedene Sprachen) - pädagogisch gerecht zu werden. Das Platzangebot wird daher für das kommende Kindergartenjahr 2014/15 leicht reduziert (-5) mit der Aussicht, die Einrichtung in den geplanten Neubau eines städtischen Gebäudes am Standort „Bollenberg“ zu integrieren und damit weiter zur Trägervielfalt beizutragen.

Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
neu	2	35	0	0	17	0	0	0	0	18	0
alt	2	40	0	0	20	0	0	0	0	20	0

Ein weiterer „Nebeneffekt“ ist, dass mit der Größenreduzierung der Gruppen der Ü3-Platzüberhang in Haan Ost geringfügig verringert werden kann.

Für den geplanten Neubau besteht die Absicht, neben der Sicherung der Einrichtung „Alleestraße“ am neuen Standort „Bollenberg“ auch die dort ansässige Außenstelle der



Kindertagesstätte am „Bollenberger Busch“ zu integrieren sowie zusätzlich eine Gruppe zu schaffen. Die Einrichtung soll zum Kindergartenjahr 2016/17 mit 4 Gruppen und insgesamt 70 Plätzen, davon 20-22 U3-Plätze, in Betrieb gehen. Mit dem Vorhaben könnten 12 U3-Plätze gesichert und 10 weitere geschaffen werden und der Ü3-Platzüberhang weiter reduziert werden. Derzeit laufen konkretisierende Gespräche unter Einbindung der Schulleitung sowie der AWO als Träger der OGS und KiTa-Dependance, um gemeinsame Nutzungen zu prüfen und mögliche Synergien auszuloten.

Vom LVR wurde aufgrund dieser Perspektive eine bis 31.07.2016 befristete Betriebserlaubnis unter der dargestellten Reduzierung der Platzzahl angekündigt.

Haan Mitte: Bismarckstraße Die Baumaßnahmen zum Um-/Teilneubau der Einrichtung „Am Park“ der Evangelischen Kirchengemeinde in der **Bismarckstraße** in **Haan Mitte** haben im Herbst 2013 begonnen. Die Einrichtung soll nach Abschluss der Maßnahmen voraussichtlich zum 1. April 2014 mit der neuen Gruppenstruktur in Betrieb gehen.

Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
neu (ab 04/2014)	6	105	0	0	20	0	10	10	0	25	40
Übergang (bis 03/2014)	4	85	0	0	20	0	0	0	0	25	40

Haan Mitte: Breidenhofer Straße Aufgrund der hohen Zahl verbleibender (bzw. nachwachsender dann) über 3jähriger Kinder in der Einrichtung „**Breidenhofer Straße**“ in **Haan Mitte** soll eine halbe Gruppe Typ III übergangsweise erhalten und zunächst nur eine halbe statt einer ganzen Gruppe Typ II sowie eine zweite Gruppe Typ I gebildet werden. Ziel ist, zum darauffolgenden Kindergartenjahr 2015/16 mit der Umwandlung der verbliebenen halbe Gruppe Typ III in Typ II die „finale“ Gruppenstruktur anzubieten.

Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
2015/16	3	50	0	0	40	0	0	10	0	0	0
2014/15	3	57	0	0	41	0	0	5	0	0	11
2013/14	3	58	0	0	20	0	0	10	0	2	26

Haan Mitte: Guttentag-Loben-Straße Um in **Haan Mitte** die Bedarfsdeckung für unter 3jährige weiter zu steigern und den Überhang bei den Betreuungsplätzen für über 3jährige zu senken, fand in der Kindertageseinrichtung der Privaten Kindergruppe Haan e. V. "**Guttentag-Loben-Straße**" zu Beginn des aktuellen Kindergartenjahrs 2013/14 ein Abbau der Ü3-Plätze in Gruppenform III zugunsten von U3-Plätzen in Gruppenform II statt. Die Planung hatte zur Folge, dass etwa 10 Kinder, die sich bereits in der Einrichtung befanden und für die bereits Verträge über ein 45 Stunden-Angebot existierten, nicht in der entsprechenden Gruppenform III c berücksichtigt werden konnten (Überschreitung der 45h-



4%-Steigerungsrate gem. §19 Abs. 3 KiBiz). Gleiches galt für eine unveränderte Fortführung des Betreuungsangebots. Die Kinder mussten damit formal auf 35 Stunden-Plätzen geführt werden bei einer „realen“ 45 Stunden-Betreuung. Auf Antrag der Privaten Kindergruppe Haan e. V. hat der Rat daher am 5.3.2013 beschlossen, dass die Stadt Haan das daraus entstehende Defizit bis zur Höhe von 30.000 Euro abdeckt (vgl. Beschlussvorlage Nr. 51/105/2013). Diese Auswirkung soll in der Planung für das kommende Kindergartenjahr 2014/15 nun träger- und verwaltungsseitig mit der dargestellten Gruppenumstrukturierung bereinigt werden.

Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
2014/15	4	63	0	0	0	0	0	20	0	13	30
2013/14	4	69	0	0	0	0	0	20	0	27	22
2012/13	4	70	0	0	0	0	0	17	0	25	28

Die Gruppenform II b soll dazu geteilt ($\frac{1}{2}$ Gruppe) und die Gruppenform III c - auch vor dem Hintergrund einer weiter steigenden Nachfrage nach 45-Stunden-Betreuung - entsprechend erweitert werden ($1\frac{1}{2}$ Gruppen).

Haan Mitte: Käthe-Kollwitz-Straße Um die investitionsgeförderten U3-Plätze ohne die derzeitige Überbelegung abzubilden, soll im kommenden Kindergartenjahr folgende Gruppenstruktur umgesetzt werden:

Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
neu	6	101	0	12	49	0	0	10	0	15	15
alt	6	104	0	12	40	0	0	10	0	15	27

Mit der Umstrukturierung würde der Ü3-Platzüberhang in **Haan Mitte** geringfügig reduziert.

Haan Mitte: Gymnasium An die Verwaltung ist der Wunsch angetragen worden, im Zuge des Umbaus/Neubaus des **Gymnasiums** in **Haan Mitte** zu prüfen, inwieweit Ressourcen für eine U3-Betreuung für Lehrerkinder bereitgestellt werden können. Das Vorhaben ist aus Sicht der Verwaltung aber nicht umsetzbar, da

- sich der Rechtsanspruch ab dem vollendeten 1. Lebensjahr nach derzeitiger Rechtslage gegen die Stadt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe richtet, in der das Kind bzw. die / der Personensorgeberechtigte(n) wohnhaft ist / sind,
- die Bildung und Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege gleichrangig neben der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen steht und
- die Schaffung eines Betreuungsangebots eine freiwillige zusätzliche Investition durch die Stadt Haan bedeuten würde und dies aufgrund der finanziellen Lage nicht darstellbar ist.



Haan West: Kurze Straße Aufgrund der derzeitigen Nachfragesituation beabsichtigt die Evangelische Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung „**Kurze Straße**“ in **Haan West**, das Betreuungsangebot von 25 Stunden (Gruppenform III a) nicht weiter anzubieten und die bislang hälftig auf Gruppentyp III a und III b aufgeteilte Gruppe als reine III b-Gruppe mit 35 Stunden (Gruppe III a → III b) weiterzuführen.

Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
neu	2	45	0	0	20	0	0	0	0	25	0
alt	2	45	0	0	20	0	0	0	10	15	0

Haan West: Hochdahler Straße Zum Neubauprojekt an der „**Hochdahler Straße**“ in **Haan West** werden derzeit noch vertragliche Einzelheiten zwischen Verwaltung, Träger und erzbischöflichem Generalvikariat geklärt. Träger und Verwaltung gehen aber davon aus, das Projekt in 2014 realisieren zu können. Da Haan West die stadtweit geringste Bedarfsdeckungsquote aufweist, wird die Verwaltung die Erweiterung ab Kindergartenjahr 2015/16 in den Haushalt einplanen.

Haan West: Bachstraße Seitens der Verwaltung werden derzeit in enger Abstimmung mit Privater Kindergruppe e. V. und Förderverein verschiedene Vermarktungs- und Weiterentwicklungsstrategien für den Standort „**Bachstraße**“ in **Haan West** für die politischen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorbereitet. Abhängig von der Gebäudeentscheidung wird das Vorhaben für das Kindergartenjahr 2015/16 in den Haushalt eingeplant.

Haan West: Waldkindergarten Bachstraße In der Einrichtung der Privaten Kindergruppe Haan e. V. „**Waldkindergarten Bachstraße**“ in **Haan West** beabsichtigt der Träger aufgrund der derzeitigen Nachfragesituation das Betreuungsangebot von 25 auf 35 Stunden (Gruppe III a → III b) zu erweitern.

Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
neu	1	20	0	0	0	0	0	0	0	20	0
alt	1	18	0	0	0	0	0	0	20	0	0

Gruiten: Dinkelweg (vorm. „Hasenhaus“) Die Betreuungsplätze der Einrichtung „**Dinkelweg**“ in Gruiten wurden bereits in der Bedarfsplanung 2013/14 aufgenommen und die finanziellen Auswirkungen entsprechend eingeplant. Mit Beginn der Bautätigkeit des Investors (wie im Rat am 17.12.2013 berichtet) wurde in Abstimmung mit dem Träger die laufenden betrieblichen Aufwendungen und Erträge im Haushaltsplan ab 01.08.2014 eingeplant und die bisherige „provisorische“ Gruppenstruktur an die voraussichtlichen (pädagogischen) Bedarfe wie folgt angepasst:



Gruppentyp			I			II			III		
Stand	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
neu	1	20	0	0	20	0	5	5	0	10	10
alt	3	50	0	20	20	0	10	0	0	0	0

Wie sich der derzeit noch planerische, mit Inbetriebnahme der Einrichtung voraussichtlich im Laufe des Kindergartenjahrs 2014/15 dann aber faktische Platzüberhang auf die gesamtstädtische und insbesondere auf die Gruitener Nachfragesituation auswirken wird, ist derzeit noch nicht einschätzbar.



7 Angebotsstruktur für das Kindergartenjahr 2014/15

Für das kommende Kindergartenjahr 2014/15 wurde gemeinsam mit den Trägern und Einrichtungen folgende Angebotsstruktur abgestimmt:

Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2014/15 nach Gruppentypen															
Gruppentyp						I			II			III			
Altersstruktur						von 2 Jahren bis zum Schuleintritt (min. 4 & max. 6 2jährige)			unter 3 Jahren			von 3 Jahren bis zum Schuleintritt			
Größe						20 Kinder			10 Kinder			25 Kinder (bei einer Öffnungszeit von 45 Stunden 20 Kinder)			
						a	b	c	a	b	c	a	b	c	
wöchentliche Betreuungszeit (Stunden)						25	35	45	25	35	45	25	35	45	
Untersuchungs- gebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg.										
Haan Ost	"Haus für Familien", FZ Haan-Ost	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Am Bandenfeld 110	4	72	0	10	42	0	0	5	0	9	6	
	Integr. KiTa "Bollenberger Busch"	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Bollenberger Busch 29	5	90	0	0	50	0	0	0	12	13	15	
	Ev. KiTa "Nachbarsberg"	Ev. Kirchengemeinde Haan	Kampstr. 70	3	53	0	0	0	0	0	10	0	13	30	
Ost (50%) & Mitte (50%)	"Alleezwerge", Städt. Familienzentrum Haan	Stadt Haan	Alleestr. 8	2	35	0	0	17	0	0	0	0	18	0	
Haan Mitte	KiTa "Am Park" ¹	Ev. Kirchengemeinde Haan	Bismarckstr. 10	6	105	0	0	20	0	10	10	0	25	40	
	Kath. KiTa & Familienzentrum "St. Chrysanthus und Daria"	Kath. Kirchengemeinde Haan/Gruiten	Breidenhofer Str. 1	3	57	0	0	41	0	0	5	0	0	11	
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe Haan e.V.	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	63	0	0	0	0	0	20	0	13	30	
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorfkindergarten Haan e.V.	Friedrichstr. 54	1	15	0	0	0	0	8	0	0	7	0	
Mitte (50%) & West (50%)	Integr. KiTa der AWO	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	101	0	12	49	0	0	10	0	15	15	
Haan West	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde Haan	Kurze Str. 4	2	45	0	0	20	0	0	0	0	25	0	
	Kath. KiTa "St. Maria vom Frieden"	Kath. Kirchengemeinde Haan/Gruiten	Hochdahler Str. 14	2	40	0	20	20	0	0	0	0	0	0	
	Bachstraße	Private Kindergruppe Haan e.V.	Bachstr. 64	4	70	0	0	20	0	5	5	0	0	40	
	Waldkinder-garten	Private Kindergruppe Haan e.V.	Waldkinder-garten Bachstr.	1	20	0	0	0	0	0	0	0	20	0	
Gruiten	Caritas-KiTa & Familienzentrum St. Nikolaus	Caritasverb. Kreis Mettmann	Düsselberger Str. 7	4	70	0	20	20	0	0	10	0	0	20	
	KiGa der Ev.-Ref. Kirchengem. Gruiten	Ev.-Ref. Kirchengem. Gruiten	Heinhauser Weg 8	6	112	0	0	77	0	0	15	0	20	0	
	Waldorfkinder-garten "Parkstraße"	Waldorfkinder-garten Haan e.V.	Parkstr. 29	2	40	0	20	0	0	0	0	0	0	20	
	"Dinkelweg" ¹ (vorm. „Hasenhaus“)	Caritasverb. Kreis Mettmann	Dinkelweg	3	50	0	0	20	0	5	5	0	13	10	
Σ (max.)					58	1.041	0	82	396	0	28	95	12	191	237

¹ in Planung/Umsetzung

Quelle: Stadt Haan, Stand: 20.12.2013



Die Plätze in den einzelnen Gruppentypen stellten sich nach Alter differenziert dabei wie folgt dar:

Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2014/15 nach Alter										
Untersuchungsgebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg.	- davon U3	- davon 2 bis U3	- davon Ü3	Σ U3	U3-Quote in %
Haan Ost	"Haus für Familien", FZ Haan-Ost	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Am Bandenfeld 110	4	72	5	15	52	20	27,8
	Integr. KiTa "Bollenberger Busch"	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Bollenberger Busch 29	5	90	0	14 ¹	76 ²	14	15,6
	Ev. KiTa "Nachbarsberg"	Ev. Kirchengemeinde Haan	Kampstr. 70	3	53	10	0	43	10	18,9
Ost (50%) & Mitte (50%)	"Alleezwerge", Städt. Familienzentrum Haan	Stadt Haan	Alleestr. 8	2	35	0	6	29	6	17,1
Haan Mitte	KiTa "Am Park" ¹	Ev. Kirchengemeinde Haan	Bismarckstr. 10	6	105	20	6	79	26	24,8
	Kath. KiTa & Familienzentrum "St. Chrysanthus und Daria"	Kath. Kirchengemeinde Haan/Gruiten	Breidenhofer Str. 1	3	57	5	10	42	15	26,3
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe Haan e.V.	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	63	20	0	43	20	31,7
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorfkindergarten Haan e.V.	Friedrichstr. 54	1	15	8	0	7	8	53,3
Mitte (50%) & West (50%)	Integr. KiTa der AWO	AWO Kreisverb. Mettmann gGmbH	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	101	10	15	76 ³	25	24,8
Haan West	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde Haan	Kurze Str. 4	2	45	0	6	39	6	13,3
	Kath. KiTa "St. Maria vom Frieden"	Kath. Kirchengemeinde Haan/Gruiten	Hochdahler Str. 14	2	40	0	12	28	12	30,0
	Bachstraße	Private Kindergruppe Haan e.V.	Bachstr. 64	4	70	10	5	55	15	21,4
	Waldkinder-garten	Private Kindergruppe Haan e.V.	Waldkinder-garten Bachstr.	1	20	0	0	20	0	0,0
Gruiten	Caritas-KiTa & Familienzentrum St. Nikolaus	Caritasverb. Kreis Mettmann	Düsselberger Str. 7	4	70	10	10	50 ⁴	20	28,6
	KiGa der Ev.-Ref. Kirchengem. Gruiten	Ev.-Ref. Kirchengem. Gruiten	Heinhauser Weg 8	6	112	15	21	76 ⁴	36	32,1
	Waldorfkinder-garten "Parkstraße"	Waldorfkinder-garten Haan e.V.	Parkstr. 29	2	40	0	6	34	6	15,0
	"Dinkelweg" ⁵ (vorm. „Hasenhaus“)	Caritasverb. Kreis Mettmann	Dinkelweg	3	50	10	6	37	16	32,0
Σ (max.)				58	1.041	123	132	786	255	24,5

¹ davon 2 integrativ; ² dav. 13 integr., ³ dav. 5 integr., ⁴ dav. 1 integr., ⁵ in Planung/Umsetzung Quelle: Stadt Haan, Stand: 13.12.2013

Die Platzzahl für unter 3jährige erhöht sich damit um **6** auf insgesamt **255** Plätze. Bei voraussichtlich **653 Kindern unter 3 Jahre** ergibt sich für das Kindergartenjahr 2014/15 rechnerisch eine Bedarfsdeckungsquote von **39,1 %** in Einrichtungen. Zuzüglich Veränderungen in der Tagespflege (siehe Kapitel 8) ergibt sich folgende Quote:

$$\frac{255+83 \text{ Plätze}}{653 \text{ unter 3jährige (nach KiBiz \& SchulG)}} = \mathbf{51,8 \%}$$

Die Platzzahl für über 3jährige verringert sich um **28** auf insgesamt **771** Plätze (abzgl. Waldorf-Kontingent). Bei voraussichtlich **745** Kindern über 3 Jahre ergibt sich rechnerisch eine Bedarfsdeckungsquote von **103,5 %** in Einrichtungen.



Die Bedarfsdeckungsquote wird sich differenziert nach Untersuchungsgebieten und bezogen auf Kindertageseinrichtungen im kommenden Kindergartenjahr 2013/14 voraussichtlich wie folgt darstellen:

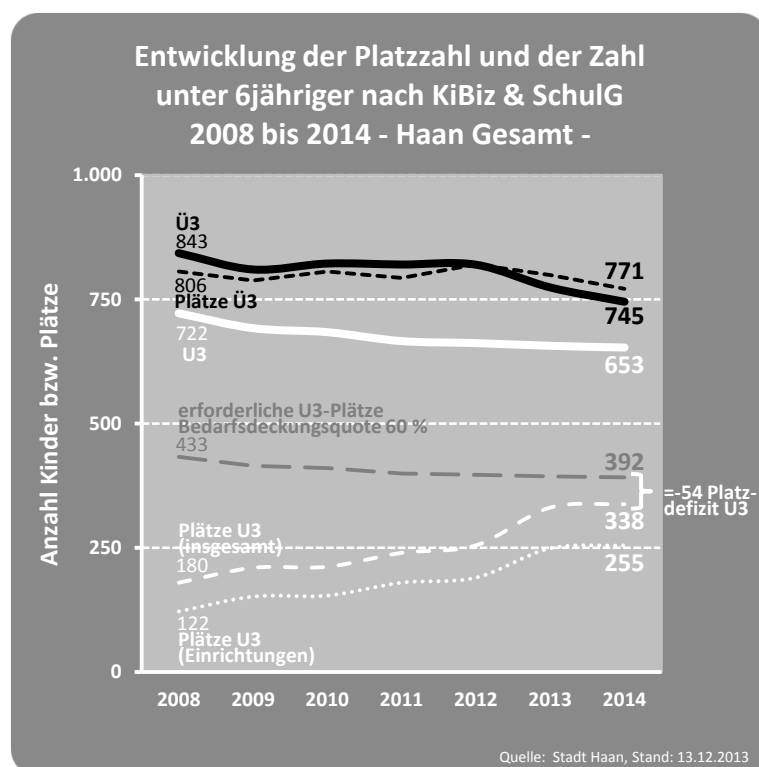
Bedarfsdeckungsquote 2014/15 nach Untersuchungsgebiet (Kindertageseinrichtungen)						
	Alter	Haan Ost	Haan Mitte	Haan West	Gruiten	Haan insg.
Plätze (KiGa-Jahr 2013/14)	unter 3jährige (U3)	47	85	46	78	255
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	186	224	180	182	771
unter 6jährige nach KiBiz & SchulG (IST)	unter 3jährige (U3)	164	126	238	125	653
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	183	162	271	129	745
Bedarfsdeckungs- quote (in %)	unter 3jährige (U3)	28,6	67,1	19,1	62,4	39,1
	3 bis unter 6jährige (Ü3)	101,6	138,2	66,3	140,8	103,5

Quelle: Stadt Haan, Stand: 13.12.2013

Werden darüber hinaus die Plätze in der Kindertagespflege rechnerisch berücksichtigt und Haan Ost, Mitte und West zusammengefasst und dem Ortsteil Gruiten gegenübergestellt, wird in **Haan Ost/Mitte/West bei den unter 3jährigen** eine Gesamtbedarfsdeckungsquote von **44,1 %** und in **Gruiten von 84,8 %** erreicht.

Bei den **3 bis unter 6jährigen** liegt in **Haan Ost/Mitte/West** die Gesamtbedarfsdeckungsquote voraussichtlich bei **95,8 %**.

Im Zeitverlauf ergibt sich zur Entwicklung der Platzzahl und der Zahl unter 6jähriger nach KiBiz & SchulG gesamtstädtisch folgendes Bild:



Der Anteil der Pauschalen für über 3jährige Kinder, die mit 45 Stunden betreut werden, übersteigt den Anteil des Vorjahres um voraussichtlich 3 % und liegt damit innerhalb der erlaubten 4 %-Steigerungsrate gemäß § 19 Abs. 3 KiBiz.



8 Kindertagespflege

In der Kindertagespflege stehen in Haan im laufenden Kindergartenjahr 2013/14 (Stand: 01.12.2013) **82 Plätze für unter 3jährige** zur Verfügung, davon 33 (40,2 %) in den 4 Großtagespflegestellen und 49 (59,8 %) bei Tagespflegepersonen (inkl. „Miniclub“). 8 unter 3jährige werden außerdem von auswärtigen Tagespflegepersonen betreut. Die in der letztjährigen Bedarfsplanung erwartete U3-Tagespflegeplatzkapazität von insgesamt 77 für das Kindergartenjahr 2013/14 wurde damit - v.a. aufgrund neuer Tagespflegepersonen und Aufstockungen der U3-Platzkapazität - leicht übertroffen und konnte untersuchungsraumbezogen insbesondere in Haan West deutlich erhöht werden.

Kindertagespflege 2013/14 nach Untersuchungsgebiet					
	Haan Ost	Haan Mitte	Haan West	Gruiten	Haan insg.
U3-Plätze	3	5	46	28	82
Veränderung zum Vorjahr	+1	+/-0	+18	-2	+15
Anteil in %	3,7	6,1	56,1	34,1	100

Quelle: Stadt Haan, Stand: 01.12.2013

Der Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insgesamt liegt im laufenden Kindergartenjahr 2013/14 bei

$$\frac{82 \text{ Plätze in der Tagespflege}}{331 \text{ Plätze für unter 3jährige insgesamt}} = \mathbf{24,8 \%}.$$

Die mit Stand 01.12.2013 noch freien U3-Plätze werden voraussichtlich bis Anfang 2014 belegt sein. Aufgrund räumlicher Veränderungen bei einer Großtagespflegestelle im Laufe des aktuellen Kindergartenjahrs 2013/14 ist darüber hinaus mit einem weiteren Anstieg um +1 U3-Platz auf dann insgesamt **83 U3-Plätze in der Tagespflege zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/15** zu rechnen.

Eine weitere Steigerung der U3-Platzzahl in der Tagespflege sollte vor dem Hintergrund des fortgesetzten U3-Ausbaus in den Kindertageseinrichtungen und der schwer einschätzbaren Auswirkungen auf die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen zunächst zurückgestellt werden.



9 Fazit und Ausblick

Insbesondere anhand des neuen Anmeldeverfahren für Kindertageseinrichtungen „kitaVM“ konnten im Rahmen der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/15 Annahmen der letztjährigen Bedarfsplanung 2013/14 als bestätigt angesehen werden und neue Erkenntnisse für die mittel- und langfristige Planung und Gestaltung der Betreuungsinfrastruktur gewonnen werden. Die U3-Bedarfsquote

- im aktuellen Kindergartenjahr 2013/14 liegt bei 50,5 %,
- im kommenden Kindergartenjahr 2014/15 liegt bei wenigstens **54,2 %**,
- weist damit eine steigende Tendenz auf (mittelfristig **60 %**).

Werden darüber hinaus die SSR-Bevölkerungsvorausrechnungsvarianten hypothetisch zugrunde gelegt, würde mittel- bis langfristig

- das **Platzfehlangebot bei unter 3jährigen** (bei fortgeschriebenem unverändertem Platzangebot 2013/14) stabil **zwischen -50 und -60 Plätzen** liegen,
- der **Platzüberhang bei 3 bis unter 6jährigen bei +27 bis +34** liegen, also ebenfalls annähernd auf heutigem Niveau.

Da das Umwandlungspotenzial von Ü3-Platzüberkapazitäten zur Erhöhung der Kapazitäten zur Aufnahme unter 3jähriger nahezu ausgeschöpft ist, wären damit weitere bauliche Maßnahmen („Bachstraße“, „Hochdahler Straße“ und städtischer KiTa-Neubau am Standort "Bollenberg") zum **Ausbau des Betreuungsangebots für unter 3jährige erforderlich**.

Für Haan Ost/Mitte/West gilt dabei, die U3-Platzkapazität insbesondere in Haan West weiter zu steigern und für Gruiten, Platzüberkapazitäten aufgrund der unverhältnismäßig hohen Bedarfsdeckungsquote perspektivisch zu reduzieren oder „umzuwidmen“ (vorbehaltlich der Entwicklung der „nicht-Gruitener“ Elternnachfrage nach Betreuungsangeboten in Gruiten).

Die Gestaltung des infrastrukturellen Ungleichgewichts zwischen Haan Ost/Mitte/West und Gruiten stellt damit auch eine der wesentlichen kommenden planerischen Herausforderungen dar.

Der **Platzüberhang für über 3jährige** mit einer Bedarfsdeckungsquote von 103,3 % in 2013/14 kann zum kommenden Kindergartenjahr 2014/15 vor dem Hintergrund der erwarteten weiter sinkenden Zahl über 3jähriger aufgrund planerischer Risiken (insb. „Dinkelweg“, vorm. „Hasenhaus“) zwar nicht in erforderlicher Größenordnung reduziert, so aber doch auf planerisch vertretbarem Niveau gehalten werden (**103,5 %**).

Die **Platzkapazität für unter 3jährige** mit einer Bedarfsdeckungsquote von 39,1 % in Einrichtungen bzw. 51,8 % inklusive der U3-Plätze in der Tagespflege kann zum kommenden Kindergartenjahr 2014/15 nur leicht gesteigert werden (2013/14: Einrichtungen: 37,9 %, inkl. Tagespflege 50,4 %).